



Aus der Welt der Briefmarke

VON UNSEREM MITARBEITER HEINRICH WALZ

Großer Erfolg der EXPHIMO 61 in Bad Mondorf

Nach allen Besuchern des schönen luxemburgischen Staatsbades Mondorf ist bekannt, daß ein — allerdings nur kleiner — Teil des dortigen schönen Kurparks auf französischem Boden liegt. In diesem französischen Parkteil befindet sich auch die der luxemburgischen Kurverwaltung gehörende Orangerie, in der Veranstaltungen aller Art abgehalten werden. Es ist verständlich, daß sich trotz des sonstigen guten Einvernehmens zwischen der Kurverwaltung und den französischen Behörden wegen der territorialen Zuständigkeit der Franzosen in dem in Rede stehenden Teil der Parkanlagen, die von den luxemburgischen Behörden des Staatsbades verwaltet werden, hin und wieder doch rein formelle Schwierigkeiten zoll- und devisenmäßiger sowie sonstiger Art ergeben.

In philatelistischer Hinsicht haben die territorialen Verhältnisse in Mondorf Park zu einer beachtlichen Besonderheit geführt. Seit 1959 wird in Bad Mondorf alljährlich an Pfingsten von der PHILCOLUX, der luxemburgischen Landesleitung der FIPCO, unter der Bezeichnung EXPHIMO eine Motivbriefmarken-Ausstellung veranstaltet, die jeweils in der Orangerie, also im französischen Teil des Parkes, untergebracht ist. Bei jeder dieser Ausstellungen hatte die luxemburgische Postverwaltung selbstverständlich ein Sonderpostamt mit entsprechendem Sonderpoststempel eingerichtet. Daraus ergibt sich die interessante Tatsache, daß ein Postamt eines Landes auf fremdem Staatsgebiet tätig ist, womit die vom luxemburgischen Sonderpostamt der EXPHIMO beförderte Post praktisch auf französischem Staatsgebiet, also im Ausland, abgefertigt wird. Die mit dem Mondorfer EXPHIMO-Sonderstempel versehene Post erfreut sich

gerade auch deswegen immer besonderer Beliebtheit.

Während die erste EXPHIMO im Jahre 1959 den Blumenmotivsammlungen allein vorbehalten war und die EXPHIMO 1960 nur Europasammlungen zeigt, waren zur diesjährigen Ausstellung alle Arten von Motivsammlungen zugelassen. Dies ergab einen erfreulichen vielseitigen Überblick über den guten Stand des Motivsammelns in Luxemburg. Neben ausgezeichneten Musik-, Blumen-, Tier-, Sport-, Europa- und religiösen Motivsammlungen, waren auch gute Sammlungen aus weniger häufig gesammelten Motivgebieten, wie den der Nobelpreisträger, der Flaggen, der Schiffe und des Eisenbahnwesens zu sehen. Besonderen Eindruck hinterließen die guten Jugend-Motivsammlungen, die mit viel Fleiß und Können präsentiert waren. Das Preisgericht, dem der Holländer Brandt aus Eindhoven, der Belgier Jespers aus Turnhout und der Generalsekretär der FIPCO, Heinrich Walz, Saarbrücken, angehörten, hatte diesmal nicht über die Vergabe von Medaillen und Diplomen zu entscheiden, sondern beschränkte sich auf Wunsch der Ausstellungsleitung auf eine kritische Kommentierung der Ausstellungsobjekte, eine Tätigkeit, die angesichts des guten Niveaus der Ausstellung eine dankbare Aufgabe darstellte.

Stärkstes Interesse fand die Ausstellung bei den vielen Pfingstbesuchern in Mondorf. An den beiden Pfingsttagen zog von morgens bis abends ein ununterbrochener Strom von Besuchern in die Orangerie, in der zeitweise ein geradezu beängstigendes Gedränge herrschte.

Unter den Besuchern befand sich auch eine starke Gruppe saarländischer Motivsammler, da die Vereinigung der Motivsammler an der Saar eine gelungene Sonderfahrt zur EXPHIMO veranstaltet hatte, die den Teilnehmern reichlich Gelegenheit zum Gedanken- und Briefmarkentausch mit den luxemburgischen Briefmarkenfreunden bot.

Immer wieder Erwähnung verdient die große Förderung, die die Philatelie seitens der luxemburgischen Behörden, insbesondere der höchsten Regierungsstellen erfährt. Der Ministerpräsident des Großherzogtums, Pierre Werner, hatte es sich auch diesmal wieder nicht nehmen lassen, an der Eröffnungsfeier der EXPHIMO am Pfingsttag teilzunehmen und die Ausstellung mit einer die Philatelie würdigenden und die Arbeit der PHILCOLUX anerkennenden Ansprache zu eröffnen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit den Philatelisten im Kasino plauderte der Ministerpräsident dann noch über die Pläne, die die luxemburgische Regierung im Zusammenhang mit der anlässlich der Jahrtausendfeier der Landeshauptstadt Luxemburg für das Jahr 1963 in Luxemburg vorgesehenen großen internationalen Briefmarkenausstellung MELUSINA hegt. Die fördernde Unterstützung, die die luxemburgischen Motivsammler schon seit Jahren durch die philatelistenfreundliche Kurverwaltung des Staatsbades Mondorf erfahren, würdigten diese dadurch, daß sie anlässlich der Eröffnungsfeier der diesjährigen EXPHIMO den Direktor der Kurverwaltung, Dr. Koltz, zum Ehrenmitglied der PHILCOLUX ernannten.

Kurznachrichten für Briefmarkenfreunde

Am 1. Juni 1961 erscheint in der Türkei eine Gedenkausgabe zum 50. Jahrestag der türkischen Luftwaffe. Der Satz besteht aus drei Werten zu 30 Kurus dunkelgelb und dunkelbraun, zu 40 Kurus rot und violett und zu 75 Kurus dunkelgelb und dunkelgrün. Das Bild der Marke zu 30 Kurus zeigt eine Komposition von kosmischen Raketen, das der Marke zu 40 Kurus in symbolischer Darstellung ein Düsenflugzeug und das der Marke zu 75 Kurus das Kopfbild Atatürks, umrahmt von Symbolen des Flugwesens.

Zur Landesverbandstagung der Bayerischen Philatelistischen Vereine im oberfränkischen Städtchen Forchheim wird in den dortigen Kolpingsälen ein Sonderpostamt eingerichtet, das einen Sonderstempel mit der Inschrift (13a) Forchheim (Oberfranken)/L. V. Tagung Bayer. Philatelistischer Vereine E.V. 28. Mai 1961 und der bildlichen Darstellung des Wappens von Forchheim verwenden wird.

Am 24. Mai 1961 erschien in Argentinien eine Sonderausgabe eines Postwertzeichens zu 1 Peso braun aus Anlaß der Einweihung des in Spanien er-

zu Pferd aus dem 16. Jahrhundert, auf der Marke zu 30 Lire einen Treiber und seine Hunde im 17. Jahrhundert, auf der Marke zu 60 Lire einen Jäger mit Hund im 17. Jahrhundert, auf der Marke zu 70 Lire einen Jäger und Treiber im 18. Jahrhundert, auf der Marke zu 115 Lire eine Entenjagd im 18. Jahrhundert. In den kommenden Monaten sollen ferner eine Serie von sechs Briefmarken für den Alpinismus und eine Luftpostmarke zu 1000 Lire mit dem Bild eines Hubschraubers in San Marino erscheinen.

Schweden wird am 2. Juni 1961 ein Sonderpostwertzeichen in zwei Wertstufen zu 15 und 90 Öre zum 200. Todestag des Wirtschaftlers und Wissenschaftlers Jonas Alströmer zur Ausgabe bringen. Die beiden Marken weisen das Bildnis des Geseierten auf. Die 15-Öre-Marke ist braunviolett, die 90-Öre-Marke bläulichgrün. Die Marken werden in Rollen mit zweiseitiger Zähnung, die 15-Öre-Marke außerdem in Heftchen zu 20 Stück mit dreiseitiger Zähnung geliefert.

Marke zur Europäischen Verkehrskonferenz

Sechzehn europäische Verkehrsminister werden vom 29. bis 31. Mai 1961 nach Wien kommen, um unter dem Vorsitz des österreichischen Verkehrsministers Dipl.-Ing. Waldbrunner zur 13. Tagung des Verkehrsministerrates zusammenzutreten. Der Verkehrsministerrat ist das

EUROP. KONFERENZ DER VERKEHRSMINISTER 1961

